

**Sitzungsvorlage DS 2017/163**

Stadtwerke  
Anton Buck  
(Stand: 15.05.2017)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: AktID: 3572850

**Werksausschuss**

öffentlich am 31.05.2017

**Gemeinderat**

öffentlich am 26.06.2017

**Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates**

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wird in der von der EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 19.903,75 € festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag von 1.513,68 € sowie der aufgelaufene Verlustvortrag von 13.211,11 € werden durch die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Beteiligungsquote ausgeglichen.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

## Sachverhalt:

Gemäß § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Geschäftsführung in den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres einen Jahresabschluss nebst Lagebericht für das vergangene Geschäftsjahr aufzustellen. Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss binnen 8 Monaten fest und beschließt über die Ergebnisverwendung (§ 12 lit. c in Verbindung mit § 14 Abs. 4). Außerdem entlastet sie die Mitglieder des Aufsichtsrates (§ 12 lit. d).

Durch den Jahresfehlbetrag von 1.513,68 € ergibt sich nun ein aufgelaufener Verlustvortrag von insgesamt 14.724,79 €. Dieser soll von den Gesellschaftern im Verhältnis Ihrer Beteiligungsquote ausgeglichen werden.

Auf die Gesellschafter entfallen folgende Beträge:

Stadt - Stadtwerke Ravensburg	42,7 %	6.287,49 €
Stadt - Stadtwerke Weingarten	32,2 %	4.741,38 €
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH	25,1 %	3.695,92 €
		<hr/>
		14.724,79 €

Der Beschlussvorschlag wurde am 09.05.2017 im Aufsichtsrat der TWS Verwaltungs-GmbH vorberaten und der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

In dieser Sitzung hat der Aufsichtsrat außerdem folgende Berichterstattung des Aufsichtsrates über den Jahresabschluss 2016 gegenüber der Gesellschafterversammlung beschlossen:

„Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben wahrgenommen und die Arbeit der Geschäftsführung im Berichtsjahr überwacht und beratend begleitet. Hierzu hat uns der Geschäftsführer regelmäßig und umfassend über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Lage und die Entwicklung der TWS Verwaltungs-GmbH sowie den Gang der laufenden Geschäfte informiert. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wurde von der EversheimStuible Treuberater GmbH, Stuttgart geprüft. Diese hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht einschließlich Jahresabschluss und Lagebericht lagen uns vor. Dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüfer treten wir aufgrund unserer eigenen Prüfung bei“.

Die Gesellschafterversammlung findet am 18.07.2017 statt.